

## Handeln Sie jetzt!

Wir rechnen auf Basis Ihrer persönlichen Daten und auf Basis von gemeinsam besprochenen Berechnungs-Annahmen.

Wir haben kein Interesse daran, Ihre Entscheidung in irgendeine Richtung zu lenken.

Diese Berechnungen benötigen Know-How und Zeit und deshalb nehmen wir dafür auch ein Honorar – das Sie selbstverständlich von der Steuer absetzen können.

Diese Beratung sollten Sie idealerweise ein bis zwei Jahre vor dem frühest möglichen Rentenbezug erstellen lassen. In der Regel also mit Anfang 60.

Spätere Berechnungen sind immer noch sehr sinnvoll. Selbst unmittelbar vor dem Regelbezug der Rente können Sie wichtige Erkenntnisse über die wirtschaftlichen Auswirkungen eines späteren Rentenbezugs erhalten.

Aber es ist natürlich möglich, dass Sie dann nur noch einen Teil des Potentials dieser Gestaltungsmöglichkeit nutzen.

**Je früher Sie sich von uns beraten lassen, desto besser!**

**Sprechen Sie mit uns über Ihre Versorgungswerksituation!**



Pscherer GmbH

Unabhängiger Versicherungsmakler  
für Berufsunfähigkeitsversicherungen  
Renten- und Lebensversicherungen  
Pflege- und Krankenversicherungen  
Investmentfonds

Telefon 09131-2 00 52/53  
Anrufzeiten Mo-Fr 9-18Uhr  
zusätzlich mit Sekretariatservice  
auch am Samstag und Sonntag;  
Beratungstermine nach Vereinbarung  
Fax 09131-20 65 73  
[www.VMpscherer.de](http://www.VMpscherer.de)

## Ihre Rente aus dem Versorgungswerk

–

**macht der vorzeitige Bezug  
wirtschaftlich Sinn?**



## Ihre Entscheidungssituation

Für Ihre Versorgungswerkrete haben Sie über viele Jahre viel Geld eingezahlt.

Um eine entsprechende Gegenleistung zu erhalten, sollten Sie sich mit dem optimalen Zeitpunkt des Rentenbezugs beschäftigen.

Sie können Ihre Rente erhalten:

- mit regulärem Rentenbezugszeitpunkt (in der Regel mit 67 Jahren)
- gekürzt bis zu fünf Jahre früher
- mit Erhöhung bis zu drei Jahre später

Diese Entscheidung ist völlig unabhängig von der Tatsache, ob Sie weiter praktizieren.

Eine Entscheidung treffen Sie aber auf jeden Fall! Denn „Nichts machen“ bedeutet die Entscheidung für den Regelrentenbezug.

Bei dieser Entscheidung geht es um viel Geld. Ein vorzeitiger Rentenbezug setzt über fünf Jahre in der Regel Beträge von über 100.000 Euro frei.

## Was Sie selbst tun können ...

- 1) Fordern Sie bei Ihrem Versorgungswerk eine Mitteilung Ihrer konkreten Ansprüche für die genannten Zeitpunkte an und verschaffen Sie sich damit einen ersten Überblick, wie hoch Ihre Ansprüche sind und wie sie sich entwickeln.
- 2) Werden Sie sich über den Charakter Ihrer Entscheidungssituation bewusst: Die Entscheidung über den richtigen Rentenbezugszeitpunkt ist eine Wette – eine Wette auf das eigene lange Leben.

Man kann dies mit einem Roulettespiel vergleichen, bei dem Sie einen Chip zur Verfügung haben, den Sie auf Rot oder Schwarz setzen müssen.

Im Unterschied zum Roulette sind aber hier die Wahrscheinlichkeiten für Rot und Schwarz nicht gleich.

Da jedes Versorgungswerk eine eigene Satzung mit eigenen Rentenregeln hat, müssen dabei die „Spielregeln“ immer individuell geprüft und berücksichtigt werden.

## Was wir für Sie zusätzlich leisten ...

Wir können Ihnen ausrechnen, wie sich die Wahrscheinlichkeiten zueinander verhalten, damit Sie Ihr Geld richtig einsetzen. Durch eine **komplette Nach-Steuer-Berechnung** auf Basis Ihrer persönlichen Verhältnisse berechnen wir Ihnen:

- 1) Wieviel Kapital Sie wirklich durch einen früheren Bezug der gekürzten Rente freisetzen können.
- 2) Wann sich die Effekte dieser Entscheidung im Vergleich zum regulären Renteneintritt aufheben (Break-Even-Analyse).
- 3) Durch die überschlägige Berücksichtigung Ihrer anderen Einkünfte nach Renteneintritt geben wir Ihnen einen ersten Überblick über Ihr Versorgungsniveau im Ruhestand.

